

# 2020

## Halbjahresbericht

20 Jahre   
Alpha RHEINTAL Bank

## Der Halbjahresabschluss 2020 der Alpha RHEINTAL Bank auf einen Blick

<b>Bilanz</b> (in 1000 CHF)	<b>30.06.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	276'997	326'269	-49'272
Forderungen gegenüber Banken	64'918	60'453	4'465
Forderungen gegenüber Kunden	274'989	235'342	39'647
Hypothekarforderungen	1'907'093	1'820'682	86'411
Pos. Wiederbeschaffungswerte deriv. Finanzinstrumente	918	120	798
Handelsbestände, Finanzanlagen und Beteiligungen	76'746	85'481	-8'735
Sachanlagen	14'642	14'930	-288
Übrige Aktiven	5'303	2'172	3'131
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'621'606</b>	<b>2'545'449</b>	<b>76'157</b>
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen gegenüber Banken	32'160	15'211	16'949
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'779'074	1'720'754	58'320
Neg. Wiederbeschaffungswerte deriv. Finanzinstrumente	2'314	2'769	-455
Kassenobligationen	118'095	132'927	-14'832
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	446'200	435'200	11'000
Übrige Passiven	14'941	14'306	635
Rückstellungen	9'013	5'579	3'434
Reserven für allgemeine Bankrisiken	43'415	43'415	0
Eigenkapital	170'957	164'426	6'531
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	5'437	10'862	-5'425
<b>Total Passiven</b>	<b>2'621'606</b>	<b>2'545'449</b>	<b>76'157</b>
<b>Erfolgsrechnung</b> (in 1000 CHF)	<b>30.06.2020</b>	<b>30.06.2019</b>	<b>Veränderung</b>
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	10'234	8'355	1'879
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	5'193	4'373	820
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'070	2'173	-103
Übriger ordentlicher Erfolg	216	412	-196
<b>Zwischentotal (operative Erfolge)</b>	<b>17'713</b>	<b>15'313</b>	<b>2'400</b>
Total Geschäftsaufwand	-11'524	-10'615	-909
Wertberichtigungen auf Beteiligungen & Abschreibungen	-470	-667	197
Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	-2'568	1'757	-4'325
<b>Geschäftserfolg (gem. Rechnungslegungsvorschriften Banken)</b>	<b>3'151</b>	<b>5'788</b>	<b>-2'637</b>
<b>Geschäftserfolg (aus operativer Tätigkeit)</b>	<b>3'151</b>	<b>5'788</b>	<b>-2'637</b>
Ausserordentlicher Ertrag	2'327	4	2'323
Steuern	-41	-750	709
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>5'437</b>	<b>5'042</b>	<b>395</b>

## Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Kundinnen und Kunden

Die ersten sechs Monate des Jahres 2020 waren in jeder Beziehung herausfordernd. Dennoch ist es uns gelungen, ein sehr positives Ergebnis zu erarbeiten. Wir freuen uns, Sie mit diesem Halbjahresbericht über diese aussergewöhnliche Periode zu informieren.

Das erste Halbjahr 2020 stand weltweit im Zeichen des Coronavirus. Kaum ein Tag verging, an dem nicht Meldungen über diese Krankheit und deren Auswirkungen auf die Gesundheit, die Gesellschaft und Wirtschaft die Medien beherrschten. Bei der Alpha RHEINTAL Bank bereiteten wir uns durch zusätzliche externe Internetzugänge und IT-Ausrüstung auf die Auslagerung von Arbeitsplätzen vor. Die Teams wurden auf verschiedene Standorte verteilt und persönliche Kundenberatungen auf das Notwendigste reduziert. Mittels digitalen Medien wurde auf Distanz kommuniziert und Sitzungen durch Telefonkonferenzen ersetzt. Hygienemassnahmen wurden an den verschiedenen Kontaktpunkten installiert und den Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit entsprochen. Für eine Bank, die den persönlichen Kontakt mit ihren Kundinnen und Kunden liebt und pflegt, ist dies eine besondere Situation und grosse Umstellung.

Die traditionelle Generalversammlung mit bis zu 1'300 anwesenden Aktionärinnen und Aktionären konnte wegen des Coronavirus und den damit erlassenen Vorschriften des Bundesrates nicht planmässig am 28. März 2020 in der Sporthalle Aegeten durchgeführt werden. Stattdessen fand die 20. Generalversammlung am 15. April 2020 mit lediglich fünf Teilnehmenden statt. Herr Stefan Frei wurde als Nachfolger von Herr Thomas Gerosa als Präsident des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer bis 2022 vorgeschlagen und mit einem hervorragenden Ergebnis gewählt. Ebenso wurde allen anderen Anträgen des Verwaltungsrates mit grossem Mehr zugestimmt. Wir haben Sie darüber brieflich wie auch über die Medien zeitgerecht informiert.

### Semesterbilanz per 30. Juni 2020

Die Bilanzsumme erhöhte sich im ersten Halbjahr 2020 um 3.0% auf CHF 2.622 Mia. (per Ende 2019 CHF 2.545 Mia.). Die erfreuliche Ausweitung der Bilanzsumme ist insbesondere auf die Steigerung um über 6% bei den Kundenausleihungen auf insgesamt CHF 2.182 Mia. zurückzuführen. Mit einer Zunahme von rund CHF 86 Mio. tragen die Hypothekarforderungen den grössten Teil zu dieser Steigerung bei. Mit CHF 277 Mio. flüssigen Mitteln halten wir weiterhin eine hohe und komfortable Liquiditätsposition, auch wenn diese um rund CHF 49 Mio. gegenüber 31. Dezember 2019 abgenommen hat.

Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen haben im ersten Semester 2020 insgesamt um über CHF 58.3 Mio. (+3.4%) und die Verpflichtungen gegenüber Banken um CHF 16.9 Mio. (+111.4%) zugenommen.

Aufgrund des Tiefzinsumfeldes haben die Kassenobligationen um weitere CHF 14.8 Mio. (-11.2%) abgenommen. Im Gegenzug haben wir neue Pfandbriefdarlehen über CHF 11.0 Mio. erhalten, wodurch der Bestand auf CHF 446.2 Mio. angewachsen ist.

### **Erfolgsrechnung für das 1. Semester 2020**

Der höhere Halbjahresgewinn von CHF 5.437 Mio. (VJ CHF 5.042 Mio.) ist im derzeitigen herausfordernden Umfeld sehr erfreulich. Wiederum haben alle Bereiche der Bank dazu einen positiven Beitrag geleistet. Der Netto-Erfolg im Zinsengeschäft stieg im Vergleich zur gleichen Periode im Vorjahr auf rund CHF 10.234 Mio. (VJ CHF 8.4 Mio.), wobei die Erfüllung einer Garantieverpflichtung im 1. Semester 2019 in der Höhe von CHF 1.7 Mio. die effektive Steigerung verfälscht. Wir haben dies bereits im Halbjahresbericht 2019 festgehalten.

Das Depotvolumen steigerte sich auf CHF 2'291.7 Mio. (+7.2%) und der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit CHF 5.193 Mio. massiv um 18.8% gegenüber dem Vorjahr (CHF 4.373 Mio.). Dabei zeigen die beiden Bankübernahmen der Vorjahre wie auch das durch das Coronavirus angekurbelte Wertschriftengeschäft ihre Wirkung. Das Handelsgeschäft erfuhr mit CHF 2.070 Mio. eine Reduktion um 4.7%. Der Geschäftsaufwand stieg um 8.6% auf CHF 11.524 Mio. an, was insbesondere auf die Erhöhung der Personal- und Sachkosten wegen der Übernahme der Bankhaus Jungholz AG zurückzuführen ist. Dagegen steht eine Erhöhung des ausserordentlichen Ertrages über CHF 2.323 Mio., die ebenfalls im Zusammenhang mit der Übernahme der Bankhaus Jungholz AG steht. Im Weiteren führen die übernommenen steuerlichen Verlustvorträge dazu, dass sich die Steuerlast im laufenden Jahr reduzieren wird.

### **Integration und Fusion der Bankhaus Jungholz AG**

Die erste Jahreshälfte stand für das Private Banking nebst der Bewältigung der Corona-Aufwände zusätzlich stark im Zeichen der Integration der Bankhaus Jungholz AG, welche die Alpha RHEINTAL Bank im letzten Jahr gekauft hatte. Die Kundinnen und Kunden der rückwirkend per 1. Januar 2020 fusionierten Bankhaus Jungholz AG werden neu vom Private Banking Kompetenzzentrum in St. Margrethen betreut. Die vormalige Geschäftsstelle des Bankhauses Jungholz in St. Gallen wird im Laufe des aktuellen Jahres geschlossen.

### **COVID-19-Kredite**

Als Hausbank vieler KMU und Kleinbetriebe hat auch die Alpha RHEINTAL Bank unbürokratisch, gezielt und rasch finanzielle Soforthilfe geleistet. Per Ende Juni 2020 hatten wir über 250 Covid-19 Kreditanfragen im Umfang von knapp CHF 45 Mio. erhalten. Die Nachfrage war Ende März gross und nahm im Laufe des Aprils stetig ab. Im Mai und Juni erfolgten dann nur noch vereinzelte Anfragen.

## Ausblick

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hält in ihrer Lagebeurteilung vom 18. Juni 2020 fest, dass die Corona-Pandemie und die Massnahmen zu ihrer Eindämmung im Ausland wie in der Schweiz die Wirtschaftsaktivität hat einbrechen und die Inflation sinken lassen. Die expansive Geldpolitik bleibe weiterhin nötig, um angemessene monetäre Bedingungen in der Schweiz zu gewährleisten. Den SNB-Leitzins und den Zins auf Sichtguthaben bei der SNB belässt sie auf -0.75 %. Die SNB ist auch weiterhin bereit, verstärkt am Devisenmarkt zu intervenieren. Die expansive Geldpolitik soll zur Stabilisierung der Wirtschafts- und Preisentwicklung in der Schweiz beitragen.

Aufgrund dieser Lagebeurteilung der SNB und der aktuellen wirtschaftlichen Lage rund um die Schweiz herum gehen wir davon aus, dass die tiefen Zinsen im 2. Semester bleiben werden. Schwierig abzuschätzen sind die längerfristigen Auswirkungen der Corona-Massnahmen auf die Wirtschaft. Bisher konnte keine erhöhte Konkurswelle beobachtet werden. Die Gegenmassnahmen, wie die COVID-Kredite, haben dazu beigetragen. Wir rechnen damit, dass Auswirkungen kommen und gegen Ende 2020 und im 2021 zu spüren sein werden. Entsprechend vorsichtig sind wir bei der Beurteilung neuer Kreditgesuche und der Bildung von Wertberichtigungen für mögliche Verluste. Ebenso erwarten wir, dass die Ergebnisse einiger kotierter Unternehmungen schlechter ausfallen werden, als dies im Vorjahr der Fall war. Die Arbeitslosigkeit dürfte eher ansteigen. Dennoch glauben wir, dass die Schweizer Wirtschaft robust und innovativ ist und die Krise überwinden wird. Für uns sind wir vorsichtig optimistisch und wir gehen trotz der Zusatzaufwände wegen Corona und der Integration der Bankhaus Jungholz AG von einem Ergebnis mindestens im Rahmen des Vorjahres aus.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen mit diesen Ausführungen einen guten Einblick in unsere Bank geben. Für Ihre Treue zu unserer Bank danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen beste Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Alpha RHEINTAL Bank AG



Stefan Frei

Präsident des Verwaltungsrates



Reto Monsch

Vorsitzender der Geschäftsleitung





### Jubiläums-Wettbewerb der Alpha RHEINTAL Bank

Die Alpha RHEINTAL Bank hat mit ihren Gründerbanken eine lange Tradition und Geschichte. Die heutige Bank unter dem Namen Alpha RHEINTAL Bank entstand durch einen Zusammenschluss der Sparkassa Berneck und der Spar- und Leihkasse Balgach am 1. Januar 2000. Wir feiern deshalb in diesem Jahr unseren 20sten Namenstag. Dieses Ereignis wollen wir insbesondere mit der Rheintaler Jugend, die unsere Zukunft mitgestaltet, begehen.

Wir unterstützen 20 Projekte von 20 jungen Talenten und Ideengebern im Alter von 10 bis 25 Jahren, die fetzig, aussergewöhnlich, nachhaltig, sinnvoll und erfolgsversprechend sind. Die Gewinnerprojekte wurden von einer Jury ausgesucht und prämiert. Das Preisgeld von insgesamt 100'000 wurde sinnvoll aufgeteilt.

„Schon die kleinste, einfachste Idee kann Grosses bewirken!“ Das stand in den Ausschreibungs-Unterlagen, die in allen Geschäftsstellen aufgelegt und allen Schulen und Vereinen in der Region verteilt wurden. Nach einem Corona-bedingten harzigen Start sind viele Projektideen - vom neuartigen Sparkässeli, einer selbstentwickelten Rakete bis zu einer neuen Kletterwand in der Sporthalle Aegeten - bei uns eingetroffen. Wir waren verblüfft, wie kreativ und engagiert junge Rheintalerinnen und Rheintaler ihre Projekte und Ideen entwickelten und wie selbstsicher diese der Jury präsentiert wurden.

Drei der preisgekrönten Projekte stellen wir hier vor. Diese und weitere werden im „Rheintaler“ und anderen Medien präsentiert und teilweise über die nächsten Jahre begleitet.

## Flug in Stratosphäre

Nathan Stieger (15 Jahre alt) aus Oberriet ist es gelungen, mit einem Wetterballon, einer Sonde und einem daran angehängten Modellflugzeug in die Stratosphäre zu fliegen, dort Fotos von der Erdoberfläche zu machen und die Krümmung der Erde zu fotografieren. Einen ersten Testflug auf eine Höhe von 32'500 Meter hat er am 8. April 2020 gemacht. Nun möchte er von Kobelwald aus einen zweiten Flug auf eine Höhe von 40'000 Meter wagen.



Bild auf den Bodensee und das Rheintal aus 32'500 m!

## „Zigarettenfresser“

Jonas Sieber (12 Jahre alt) aus Widnau beschreibt sein Projekt in eigenen Worten so: *„Ich habe mir überlegt, was ich dagegen machen kann, dass überall in der Umwelt Zigarettenstummel herumliegen. Darum habe ich den Zigarettenfresser gebaut. Der Zigarettenfresser funktioniert so: Wenn man oben einen Zigarettenstummel in den Automat wirft, dann kommt unten ein Säckchen mit Blumensamen heraus. So kann man der Natur etwas Gutes tun, anstatt einfach die Zigarette in die Umwelt zu werfen. Man kann das Säckchen mitnehmen und irgendwo in der Natur verstreuen.“*



Eigenbau von Jonas Sieber, welcher wirklich top funktioniert!

## Bedrohte Wiesenbrüter im Rheintal schützen

*„In der Schweiz nehmen viele wiesenbrütende Vogelarten drastisch ab. Auch im Rheintal macht sich dies bemerkbar. Kiebitz, Braunkehlchen, Grosser Brachvogel u.a. haben ohne Hilfe vom Menschen fast keine Chancen, ihre Jungen aufzuziehen. Darum müssen wir diesen vom Aussterben bedrohten Vögeln helfen! Dies möchten wir erreichen durch: Öffentlichkeitsarbeit (Kino, Zeitungen, Vorträge), aktiver Schutz (Nester finden, Schutzzäune aufstellen, Mahd aufschieben) und vernetzte Habitate schaffen (Wiesen aufwerten zu extensiven Buntbrachen, Hecken pflanzen).“* 5 Ornithologen (15-24 Jahre) begeistern mit diesem Projekt.



Den Wiesenbrütern muss unter die Flügel gegriffen werden!

Wir wünschen alles Gute im Ruhestand



**Liz Meschenmoser**

Beraterin Private Banking

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeitenden



**Manuela Buob**

Sachbearbeiterin Services



**Marc Caggiula**

Berater Private Banking



**Fabian Dierauer**

Auszubildender



**Carlo Espanhol**

Berater Privatkunden



**Andrea Hildebrand**

Personalverantwortliche



**Marko Ivic**

Assistent Privat- und  
Firmenkunden



**Dietmar Kaltenbrunner**  
Berater Private Banking



**Eva-Maria Resch**  
Assistentin Private Banking



**Nico Sidler**  
Assistent Private Banking



**Sarah-Cheyenne Sierra**  
Sachbearbeiterin Services



**Erika Skorczewski**  
Sachbearbeiterin Services



**Natascha Smits**  
Sachbearbeiterin Services



**Dario Torrisi**  
Berater Private Banking



**Vinujha Vairamuthu**  
Auszubildende



**Andrea Weber**  
Assistentin Privat- und  
Firmenkunden

### Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Wir sind stolz auf unsere beiden frischgebackenen Kaufleute, die bei unserer Bank weiter beschäftigt werden!



**Delia Graf**



**Noah Kuster**

### Erfolgreiche Zertifizierung des Private Banking Berater-Teams

Die gestiegenen Ansprüche der Kundinnen und Kunden an die Beratung und die sich stetig verändernde Situation auf den Finanzmärkten verlangen von Kundenberaterinnen und Kundenberatern hohe Kompetenzen. Das Zertifikat „Certified Wealth Management Advisor CWMA“ ist ein internationales Gütesiegel und steht für Qualität, Professionalität und Exzellenz. Die Schweizerische Bankiervereinigung empfiehlt ihren Mitgliedsbanken, ihre Kundenberaterinnen und Kundenberater nach diesem Standard zu zertifizieren. Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Private Banking Berater der Alpha RHEINTAL Bank das Zertifikat nach einer anspruchsvollen Ausbildung und Prüfung erlangt haben. Herzliche Gratulation an Marco Toscanelli, Thomas Roth, Willi Segmüller, Markus Dubach, Francesco Frei, Roland Bartholet, Jürgen Frei, Ernst Brändle, Marc Caggiola (v. l.).



## Verwaltungsrat

---



v.l.: Jürg Spiess, Nicola Eichmann, Christian Sieber, Stefan Frei, Michael Schöbi, Marco Kluser, Christina Schönenberger

### **Präsident** **Vizepräsident** **Mitglieder**

Frei Stefan, CIWM, Dipl. Finanz- und Anlageexperte  
Spiess Jürg, M.A. HSG, Geschäftsleiter, Berneck  
Eichmann Nicola, mag. oec. HSG, Unternehmerin, Balgach  
Kluser Marco, Chemiker FH, Managing Director, Oberriet  
Schöbi Michael, Dr. iur., Rechtsanwalt, Altstätten  
Schönenberger Christina, M.A. HSG,  
Head of Tax Legal & Compliance, Mörschwil  
Sieber Christian, Betr. oec. FH, Unternehmer, Berneck

## Geschäftsleitung

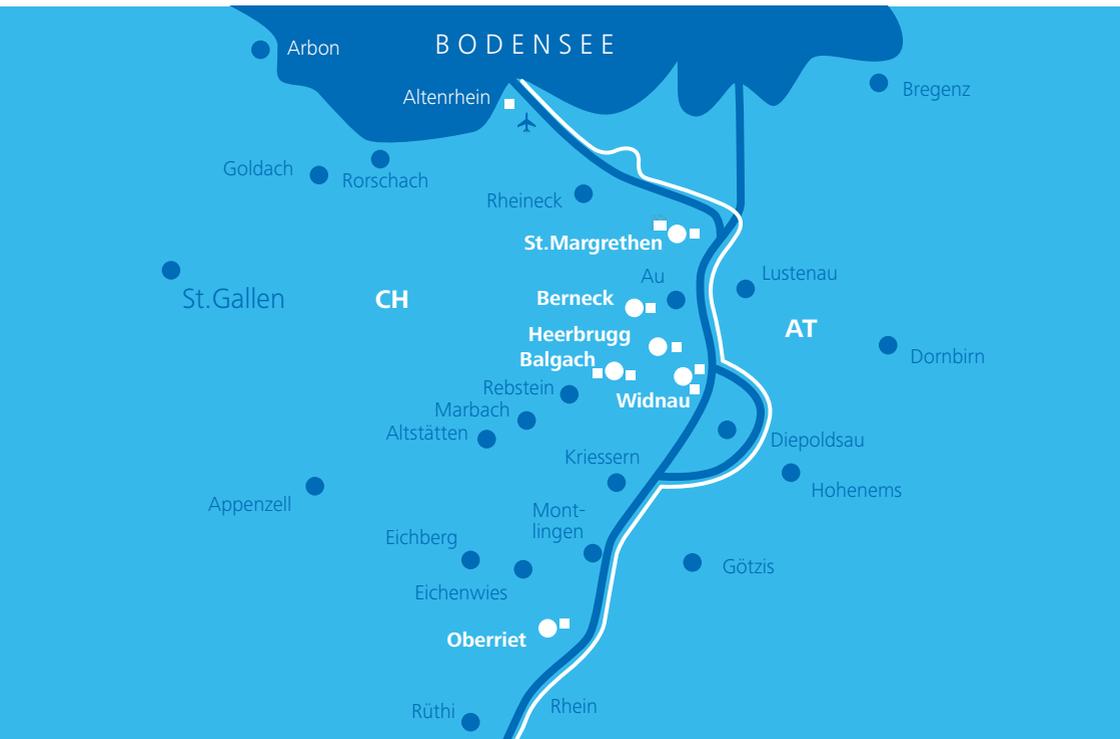
---



v.l.: Roland Bartholet, Reto Monsch, Andreas Reis, Roger Jenny

### **Vorsitzender** **Leiter Private Banking** **Leiter Privat- & Firmenkunden** **Leiter Services**

Monsch Reto, Dipl. Bankfachmann, Rechtsagent, EMBA FHO  
Bartholet Roland, Dipl. Bankfachmann, Diplom SFI, DAS Banking  
Roger Jenny, lic. oec. HSG, Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Reis Andreas, Betr. oec. FH, Dipl. Wirtschaftsprüfer



## Standorte ●

Die Alpha RHEINTAL Bank AG ist im Rheintal stark verwurzelt und seit 2018 auch in Basel präsent. Wir leben die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden mit Freude und Einsatz.

Balgach, Basel, Berneck, Heerbrugg, Oberriet, St. Margrethen, Widnaun

## Bankomaten ■

Balgach	Geschäftsstelle und AVIA-Tankstelle
Berneck	Geschäftsstelle
Heerbrugg	Geschäftsstelle und Bahnhofplatz
Oberriet	Geschäftsstelle
St. Margrethen	Geschäftsstelle
Widnaun	Geschäftsstelle und Diepoldsauerstrasse
Altenrhein	Flughafen

## Alpha RHEINTAL Bank AG

Bahnhofstrasse 2  
CH-9435 Heerbrugg

Telefon +41 71 747 95 95  
Telefax +41 71 747 95 90

info@alparheintalbank.ch  
www.alparheintalbank.ch

Bankenclearing-Nr. 6920

SWIFT BIC-Nr. ARBHCH22

Postcheck-Nr. 30-38154-9